

Baugrundstücke am Bingeweg - Ausschreibung

Die Stadt Geyer schreibt eine bereits vermessene Bauparzelle am Bingeweg aus.

Anlage1: Übersichtslageplan

Das Flurstück und dessen Bezeichnung 630/101 ist auch in der beiliegenden Karte – Anlage 2 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster) ersichtlich.

Lt. Auskunft des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 30.04.2020 sind bzgl. des Baugrundstückes keine Baulasten eingetragen. Lt. Auskunft des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 11.05.2020 ist das Baugrundstück nicht als Altlast oder Altlastenverdachtsflächen erfasst.

Für einen Preis von mindestens 50,00 EUR/m² zuzüglich Vermessungskostenanteil kann die Parzelle erworben werden. Der Vermessungskostenanteil beträgt 2,54 EUR/m² und ist der Stadt Geyer zu erstatten.

Die Flächengröße beträgt 624 m², der Vermessungskostenanteil 1.584,96 EUR.

Die weiteren Kosten des Verfahrens, wie zum Bsp. bzgl. Notar, Grundbuchamt, Finanzamt oder Landratsamt sind ebenfalls vom Käufer zu tragen. Diese können von der Stadt nicht beziffert werden.

Für Parzellen am Bingeweg wurde der Bebauungsplan „Am Bingeweg“ aufgestellt. Die Planzeichnung sowie die textlichen Festsetzungen sind unter

<https://www.stadt-geyer.de/virtuellesrathaus/informationen/bekanntmachungen>

einsehbar. Für jedes Bauvorhaben ist ein Bauantrag zu stellen, der die Maßgaben des Bebauungsplans beachtet.

Die Erschließung der Grundstücke erfolgt jeweils über den Bingeweg, dort liegen Versorgungsleitungen der ETW, Inetz, Mitnetz, des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, der Telekom, und der Antennengemeinschaft Geyer w.V.

Hausanschlüsse sind ab Bingeweg vom jeweiligen Grundstückseigentümer selbst zu beantragen bzw. zu schaffen.

Die Stadt Geyer plant den grundhaften Ausbau des Bingewegs mit teilweiser Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung.

Gemeinsam mit diesem Straßenbauvorhaben soll vom Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ die Regenwasserkanalertüchtigung erfolgen. Durch die ETW-GmbH ist die Erneuerung der vorhandenen Trinkwasserleitung beabsichtigt.

Eine Realisierung des Vorhabens ist abhängig vom Erhalt von Fördermitteln vorgesehen.

Interessenten reichen ihr Angebot bitte **schriftlich** in der Stadtverwaltung Geyer, Altmarkt1, 09468 Geyer ein.

Die Bewerbung sollte mindestens folgendes enthalten:

- Kaufpreisangebot
- Anschrift, Telefonnummer, E-Mail
- kurze Vorhabensbeschreibung (Baubeginn, Haustyp...)
- kurze persönliche Vorstellung
- Finanzierungsnachweis (kann nachgereicht werden)

Bei der Vergabe der Parzellen handelt die Stadtverwaltung nach der Verwaltungsvorschrift für kommunale Grundstücksveräußerung.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Groschopp, Tel.: 037346-10527, angela.groschopp@stadt-geyer.com zur Verfügung.

Geyer, Januar 2023

H. Wendler
Bürgermeister